

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Ankerhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. in Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Bezirksmeterverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 1 Pf.

Ämthliche Bekanntmachungen. Die Herbst-Kontrollversammlungen 1896

finden statt in Backnang in der Turnhalle am Montag den 9. November, nachmittags 3 Uhr für Backnang.

In Backnang in der Turnhalle am Dienstag den 10. November, vormittags 9 Uhr für Almersbach, Bruch, Cottenweiler, Ebersberg, Großspach, Heiningen, Keutenbach, Zug, Lippoldsweiler, Maubach, Oberbrüden, Oberweißbach, Oppenweiler, Nietenau, Neichenberg, Steinbach, Strümpfelbach, Unterbrüden, Unterweißbach, Waldrems.

In Murrhardt im Klosterhof am Dienstag den 10. November, nachmittags 3 Uhr für Murrhardt, Althütte, Hornsbach, Grab, Sechselberg, Spiegelberg, Sulzbach.

In Mainhardt auf dem Kirchplatz am Dienstag den 10. November, nachmittags 3 Uhr für Neufürstenthuhe und Großerlach.

Es haben zu erscheinen:
Die Mannschaften der Reserve, sämtliche Dispositionsurlauber und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, also die Jahrestlassen 1896 bis einschließlich 1889, sowie diejenigen Landwehrleute, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1884 eingetretten sind. Die Militärpapiere sind mitzubringen. Verläumdungen haben gelegendlich Arreststrafe zur Folge. Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, die Kontrollversammlungen durch öffentliches Ausrufen in ihren Gemeinden bekannt zu geben. Comburg, 18. October 1896. R. Bezirkskommando Hall.

Zug, Gerichtsbezirk Backnang. Letzter Liegenschafts-Verkauf.

In dem am 8. Aug. 1896 amtsgerechtlich angeordneten Zwangsvollstreckungsverfahren in das unbewegliche Vermögen der Friedrich Spörle, Webers Eheleute in Zug, kommt am

Freitag den 30. Oktbr. 1896, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause in Zug im zweiten Aufstreich zum Verkauf:

Wartung Zug.
1/ste an Gebäude Nr. 30.
62 qm Wohnhaus,
02 qm Anbau (Abtritt),
96 qm Hofraum,
1 a 60 qm in der Bruckgasse,
B.-N. 690 M. Anschlag 300 M.

Nr. 80. 22 qm Gemüsegarten,
Nr. 82/2. 5 a 98 qm Baumwiese,
6 a 20 qm neben und hinter dem Haus Nr. 30, Anschlag 100 M.

Nr. 120/2. 18 a 07 qm Baumwiese
Die Hälfte an:
Nr. 121/1. 81 qm Acker im Eschlage, Anschlag 200 M.
Angebot für vorstehende Liegenschaft 560 M.
Nr. 817. 7 a 38 qm Acker in der Winterhalde, 60 M. Angebot 50 M.
Nr. 645/1. 15 a 76 qm Acker im vorderen Steinbuckel, 220 M. Angebot 206 M.

Verwalter der Liegenschaft ist Gemeindevorsteher Hofmann in Zug.
Die Verkaufskommission besteht aus Schultheiß Markt in Zug und dem Unterzeichneten.
Murrhardt, 9. Okt. 1896. Hilfsbeamter der Vollstreckungsbehörde Zug: Amtsnotar G a u p p.

Liegenschafts-Versteigerung.

Die im Murrthalhofen Nr. 162 beschriebene Liegenschaft des Schmieds **Blapp** in **Gohrweiler** wird am

Mittwoch den 28. d. M., nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause daselbst im zweiten und letzten Aufstreich verkauft.
Unterweißach, 28. October 1896. Amtsnotar Sommer.

Lippoldsweiler. Herbst-Anzeige.

Mit der allgemeine Weinlese soll am **Dienstag den 27. October** begonnen werden.
Der Stand der Weinberge ist dank der rechtzeitigen Besprikung sehr schön und wird die Qualität des Weines eine sehr zufriedenstellende.
Käufer werden hienmit zu zahlreichem Besuch freundlich eingeladen.
Den 24. October 1896. Gesamt-Gemeinderat. Vorstand: Seyd.

Kirchberg an der Murr. Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am **Mittwoch den 21. d. Mts.,** so daß anfangs kommenden Woche neuer Wein gefast werden kann. Quantum ca. 1000 Hekt.
Die Weinkerger sind noch gut belaubt. Die Herren Weinkäufer sind freundlich eingeladen.
Den 19. October 1896. Schultheiß W o p p.

Stadt Backnang. Haus-Verkauf.

In der Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen des **Wilhelm Grauf**, Schäfflmeisters von hier, zur Zeit in Gmünd, angeordnet vom K. Amtsgericht hier am 2. Septbr. 1896, kommt zufolge Beschlußes des hiesigen Gemeinderats als Vollstreckungsbehörde vom 11. September 1896 das folgende Gebäude am

Montag den 26. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum erstenmale im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

37 qm Wohnhaus
16 qm Hofraum
53 qm Nr. 24 Grabenstraße,
ein zweistöckiges Wohnhaus von gemischter Bauart mit Giebelbach, neben Gerber Weg und G. Steinat,
B.-N. 2600 M. Gemeinderat. Anschlag 8300 M.

Verwalter ist Gemeindevorsteher Louis Schweizer dahier.
Die Verkaufskommission besteht aus Unterzeichnetem und Schultheiß G o d begwile. Gemeindevorsteher S t r o h.

Liebhaber sind mit dem Anfügen eingeladen, daß jeder Steigerer einen tüchtigen Bürgen und Selbsthändler zu stellen hat.
Backnang, den 18. Okt. 1896. Vollstreckungsbehörde: Für dieselbe: Ratsschreiber L e i n s.

Murrhardt. Stammholz-Verkauf.

Am **Freitag den 30. d. Mts., vormittags von 9 Uhr an**, auf hiesigem Rathhause aus den Stadtwaldungen Steinberg Nr. 12 (mittlerer Rollenberg), Nr. 13 (vorderer Rollenberg), Nr. 14 (Südwald), Siebenknie im Aufstreich:

Nadelholz-Langholz	I. Klasse	41 Stück mit 106,87 Fm.
" "	II. "	96 " " 161,09 "
" "	III. "	165 " " 171,19 "
" "	IV. "	223 " " 116,72 "
" "	V. "	61 " " 14,19 "
" Sägholz I. II. III.		72 " " 49,57 "

Hiezu werden Liebhaber eingeladen.
Den 22. October 1896. Stadtpfleger.

Geld zu 3 1/2 %

bis 4 1/2 % gegen gute Pfandsicherheit vermitteln, **Saus- und Güterzeiler kaufen billigst.**
Informationshefte erbeten an **Koller & Weitingger, Hypothekengeschäft Heilbronn.**

Stuttg. Geldlotterie.

Ziehung garant. 5. und 6. Novbr. 4840 Gewinne mit 312 000 M. Hauptgewinn M. 100 000, 30 000 bar 1/2 Loie à M. 8. — 1/3 Loie à M. 1. Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt **F. Schweikert, Stuttgart.**
In Backnang bei Friseur **Gig u. Kaufmann Weidmann.**

Malzkeime

sind zu haben bei **Braun & Adler.**
Eine tüchtige **Magd** sucht bis Lichtmess **Carl Gruber, Fürstenthof.**

Paul Henninger, Conditor.

Nicht annähernd erreicht von irgend einem neuen Reclame-Artikel ist in ihren notorisch unvergleichlichen Wirkungen f. d. Hautpflege und gegen alle Hautunreinigkeiten u. Ausschläge nur die altbewährte **Carbol-Quecksilber-Seife**
Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz v. Bergmann & Cie., Berlin N.W. u. Frkft a. M. Vorr. 50 Pf. p. St. bei Apoth. Albert Conrad.

Die Weibchendamme.

Roman von Carl Görfik. (Fortsetzung.)
XI.
Es war eine zauberhafte Frühlingnacht, die Weibchendamme hatte bereits begonnen.
Auf einem der im Osten der Weibchendamme gelegenen Bahnhöfe herrschte das regste Treiben.
Bahnamtliche und Reisende stützten durcheinander.
Unter den letzteren befand sich Kurt, der soeben in ein Kuppel erster Klasse stieg, sein Handgepäck in dem im oberen Teil des Wagens angebrachten Reg ordnete und sich dann noch einmal umwandte.
Vor der offenen Wagenbür stand der Assessor, welcher seinem Freunde das Geleit gegeben hatte.
„Noch einmal Adieu, Ernst!“ sagte Kurt, indem er dem Assessor die Hand aus dem Wagen reichte.
„Glückliche Reise!“ schallte es zurück. „Denk! an dein Versprechen, mir bald Nachricht zu geben, wie du alles auf deinem Gute gefunden hast!“
Kurt gab eine artige Antwort, aber einfüßig, wie er schon während der letzten Stunden zu seinem Freunde gewesen war. Sein Wort war über seine Lippen gekommen, daß dem Assessor irgend etwas über sein Verhältnis zu Gräfin verraten hätte. Das Einpacken seiner Sachen, das Ordnen seiner Rechnungen bei dieser so schnell gekommenen Abreise hatten die letzten Stunden vollständig ausgefüllt und ließen sein Schweigen über seine Beziehungen zur Weibchendamme weniger auffällig erscheinen.
Der Assessor hatte Kurt Schweigen ganz besonders aufgeföhrt; er sah dadurch keine Vermutung nur bestätigt, daß Kurt eine große Niederlage erlitten habe und nun in beleidigter Eitelkeit so schnell wie möglich das Feld räumte.
Der dienstthuende Schaffner durchsuchte die Fahrkarten und schloß die Wagenbüren.
Das dritte Glockenzeichen erklang, der Zug brauste davon.
Der Assessor verließ den Bahnsteig und erreichte den großen Platz vor dem Bahnhofsgelände.
Er nahm keine Drohsche, sondern trat den Rückweg in die innere Stadt zu Fuß an.
Millionen von Sternen funkelten am nächtlichen Himmelsgewölbe und führten in ihrer ewigen Klarheit und strahlenden Helle einen siegreichen Kampf gegen das oft recht trübe und unsicher flackernde Licht der Gaslaternen, welche die schmalen Straßen und Gassen des inneren und äußeren Teiles der Weibchendamme beleuchteten.
Der einsame Gang durch die stillen Straßen hat dem Assessor wohl; die sich jagenden Ereignisse des verfloffenen Tages, sein Bruch mit Helene, Kurt's plötz-

Riessner Oefen
Dauerbrenner
bekannt durch Solidität und unerreicht feine Regulierung mittelst
Patentregulator.
Sparsam, reinlich, bequem, kein Gasgeruch, sichbares Feuer, Bodenwärme, Wasserverdunstung.
Für hervorragende Güte bürgt der Ruf der Fabrik.
Jeder Ofen trägt die volle Firma **C. Riessner & Co., Nürnberg.**
Allein-Verkauf: **Alb. Henslamm sen., Backnang.**

Was ist Seifen-Extract?
Der echte Seifen-Extract mit der Schutzmarke „Glocke“ ist dem ungeschliffenen, ursprünglichen Fettsäuremehl ähnlich, besteht in bester gemahlener Seife und ist somit das vorzüglichste Seifenpulver. Thatsache ist es, dass dieses prima Seifenpulver nicht nur für die Wäsche, sondern besonders auch zu allen Reinigungszwecken im Haushalt geradezu unentbehrlich ist, um viel Geld, Zeit und Mühe zu ersparen. Man achte genau auf die „Glocke“; vor wertlosen Nachahmungen wird gewarnt.

Cement-Röhren
Herstellung von Cement-Röhren und Trottoirs sowie Betonierungs-Arbeiten jeder Art.
Pferde-, Vieh-, Schweine-, u. Brenntröge.
Boden-Plättchen in div. Farben empfohlen
Krutina & Möhle
Untertürkheim bei Stuttgart.
empfehlen in Hiesigkeit

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.

schiedenste bekämpft. Das letzte Blatt hält dem ita-

Frankreich. Amiens, 23. Okt. Das Schwurgericht sprach

Verchiedenes.

* Dresden. Ueber eine in Blasewitz vor-

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

s. Vom Bezirk Warbach, 23. Okt. Die Trauben-

Die Weibendame.

Roman von Carl Görlig. (Fortsetzung.)

Dieselbe wurde geöffnet, ein Polizist blickte heraus.

Witterung. Die Traubenmenge schlägt nach der

Weinpreise.

Grantschen, 24. Okt. Ein fester Kauf (ca. 8

Obstpreise.

Winnenden, 22. Okt. Schluss. Zufuhr 39 Saed

Dinkel 6 M. 50 Pf. 6 M. 30 Pf. 6 M. 15 Pf.

Gestorben.

den 23. Okt.: Christian Weeber, Tagelöhner,

Nutznützliches Wetter am Sonntag, 25. Okt.

Am Sonntag und wohl auch noch am Montag wird

Neueste Nachrichten.

Pfullingen, 24. Okt. Gestern abend 6 Uhr ereig-

Berlin, 24. Okt. Das „Kleine Journal“ meldet

Mundelsheim, 22. Okt. Lese geht in dieser

Siezu Jugendfreund Nr. 43.

aber ich bin auf Zeitfahrt angenommen und schon im

Der Wurrthal-Bote.

Nr. 168. Montag den 26. Oktober 1896. 65. Jahrg.

Ausgabepreis: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag.

Bestellungen auf den Wurrthal-Boten für die Monate Novbr. & Dezbr.

Amliche Bekanntmachungen. B a d n a u g. Bekanntmachung.

Z u l z b a c h a. M u r r. Fahrnis-Verkauf.

Die Weingärtner-Gesellschaft Beilstein.

Malagafässer sind noch vorrätig bei C. Weismann.

Zucker am Hut Crystallzucker Gemahl. Zucker Candiszucker Traubenzucker

la. gew. Rußkohlen Anthracitkohlen zerkl. Gascoaks

Simburger-Käse, Gröste Geldlotterie.

Tüchtige Gerbergesellen

Dr. Zeller ist zurückgekehrt. Sprechstunden: 8-9 Uhr vormitt., 1-2 Uhr nachmitt.

Riessner Oefen. Dauerbrenner. Patentregulator. Sparsam, reinlich, bequem, keil.

Selbstgekelterten prima Italienerwein. G. Jung.

Fußwolle. Ich habe den Betrieb des Fußwolle-Werkes Ed. Wöllner-Mann-

Tier-Arznei-Mittel. Jeder Viehhalter sollte zum Schutz seiner Tiere die bekannnten u. bewährten

Apotheker Carl Dilg's holländ. Schweinepulver

Seringe prima holländ. Milchner u. Rogger bei C. Weismann.

Simburger-Käse, Gröste Geldlotterie.

Tüchtige Gerbergesellen

Ankündigungen aller Art

Ankündigungen aller Art. tobat dieselben in mehreren Zeitungen veröffentlicht werden sollen.